

Überprüfen Sie auch die Ausnahmen für die lokale Firewall!

Das ist vor allem dann nicht unwichtig, wenn mehrere Applikationler/Admins am gleichen System arbeiten. So kann es durchaus geschehen, daß ein bereits installierter NetWorker Client auf einmal nicht mehr antwortet.

Wie üblich, suchte ich zuerst ein Problem bei der NetWorker Installation. Doch die lief einwandfrei - wieso konnte dann jedoch der Client auf einmal nicht mehr antworten?

Es dauerte einige Zeit, bis ich an die lokale Firewall des Linux Rechners dachte. Und tatsächlich - hier waren die Einträge in der Datei `iptables` vertauscht worden.

So sollte es z.B. aussehen:

```
[root@nw_client]# iptables -L
Chain INPUT (policy ACCEPT)
target     prot opt source                               destination      tcp dpt:ssh
ACCEPT     tcp  --  anywhere                             anywhere         tcp dpt:https
ACCEPT     tcp  --  anywhere                             anywhere         tcp dpt:http
ACCEPT     tcp  --  anywhere                             anywhere         tcp dpt:8010
ACCEPT     tcp  --  anywhere                             anywhere         tcp dpt:dicom
ACCEPT     icmp --  anywhere                             anywhere
ACCEPT     udp  --  anywhere                             anywhere         udp
ACCEPT     tcp  --  anywhere                             anywhere         tcp
ACCEPT     udp  --  anywhere                             anywhere         udp dpt:adobeserver-1
ACCEPT     udp  --  anywhere                             anywhere         udp dpt:silhouette
ACCEPT     udp  --  anywhere                             anywhere         udp dpt:45688
ACCEPT     udp  --  anywhere                             anywhere         udp dpts:complex-main:6000
ACCEPT     all  --  nw_server anywhere
DROP       tcp  --  anywhere                             anywhere         state NEW tcp
DROP       udp  --  anywhere                             anywhere         state NEW udp

Chain FORWARD (policy ACCEPT)
target     prot opt source                               destination

Chain OUTPUT (policy ACCEPT)
target     prot opt source                               destination
[root@nw_client]#
```



Wichtig ist, daß die DROP Regeln am Ende der Ausnahmen definiert werden!
Ist das nicht der Fall, 'ziehen' spätere Ausnahmeregeln nicht mehr!

Da Sie im Internet leicht ausreichende Hinweise finden können, wie Sie Linux Firewall-Regeln ändern müssen, möchte ich hier auf weitere Details nicht mehr eingehen.